

Projektbericht

EINFÜHRUNG EINES SAP-SYSTEMS FÜR TUI

Der größte Einzelauftrag in der 25-jährigen Geschichte der Bremer Unternehmensgruppe team neusta ist „live“: Für den Reiseveranstalter TUI setzte team neusta die Einführung eines SAP-Systems um. neusta enterprise services war in dem über zwei Jahre laufenden Projekt federführend.

Das Unternehmen

Die TUI Deutschland GmbH wurde 1968 gegründet und hat ihren Sitz in Hannover. Sie ist der führende Reiseveranstalter in Deutschland und eine hundertprozentige Tochter der TUI Group, dem weltweit größten Touristikonzern. Der Reiseveranstalter ist für die Kreation, den Vertrieb und die Vermarktung der Urlaubsreisen auf dem deutschen Markt verantwortlich.

Die Aufgabe

Die Aufgabenstellung des Kunden umfasste die Einführung von SAP-Software für die Prozesse im „Order-to-Cash“-Umfeld, welches die Debitorenbuchhaltung, das Rechnungswesen und das Controlling beheimatet, als Voraussetzung zur Ablösung der bisher eingesetzten Oracle e-Business Suite. Des Weiteren wurde eine Vielzahl touristischer Systeme an die neue Lösung angebunden, darunter diverse Reservierungs- und Buchungssysteme, Tools für die Kunden- und Agenturstammdatenverwaltung sowie eine BI-Lösung.

Die Umsetzung

Das Projektteam bestand aus etwa 50 fachlichen Spezialisten der TUI aus den Bereichen Debitorenbuchhaltung, Finanzbuchhaltung und Controlling und bis zu 30 IT-Experten von team neusta, die unter anderem als Projektmanager, Project Management Office, Functional Consultants, ABAP-Entwickler, BI-Developer, Testmanager, Trainer und Cut-Over-Manager fungierten.

Als Projektmanagementmethoden kamen Kombinationen aus agilen Elementen als auch der klassischen Wasserfallmethode zum Einsatz. „Eine der Herausforderungen innerhalb des Projektes war die Gestaltung einer Lösung möglichst innerhalb der SAP-Standardprozesse, ohne eine Vielzahl von kundenseitigen Anpassungen“, erläuterte Gabriele Koch, die Projektleiterin von neusta enterprise services. Außerdem war es wichtig, ein SAP-System für den deutschen Markt zu implementieren mit der Option, diese Lösung auch in andere europäische Länder „auszurollen“. Eine weitere Besonderheit sind die vollständig automatisierten Prozesse für die Verarbeitung von Masendaten aus den touristischen Vorsystemen. Diese umfassen Stammdaten wie Kunden, Agenturen, Transaktionsdaten für touristische Buchungen, Umbuchungen sowie Stornierungen. Eine weitere Herausforderung an den Projekterfolg stellte die Datenmigration aus dem bisherigen System, der Oracle eBusiness Suite, dar.

Implementiert wurde SAP SD für die Auftragsverwaltung, SAP FI für die Buchhaltung, eine SAP SD/FI Schnittstelle für die Kommunikation zwischen beiden Bereichen und eine

SAP/Oracle Schnittstelle, über die auf die Oracle Datenbank zugegriffen werden kann.

Das Ergebnis

Nach mehr als zweijähriger Projektlaufzeit hat team neusta eine SAP-Branchenlösung für die Touristik beim Marktführer TUI erfolgreich eingeführt. Seit diesem Zeitpunkt werden sämtliche touristischen Buchungen des Veranstalters TUI Deutschland in der neuen SAP-Lösung verarbeitet. Aufgrund des sehr hohen täglichen Datenvolumens erfolgt dies im Rahmen vollständig automatisierter Prozesse.

Nachdem die Kreditorenabrechnung mit den touristischen Leistungsträgern bereits in einer vorherigen Projektphase auf SAP umgestellt wurde, konnte schließlich das 20 Jahre alte Oracle-System komplett abgelöst werden.

Die neue SAP-Gesamtlösung wird nun in weitere internationale Ländergesellschaften der TUI ausgerollt – weiterhin unter Mitarbeit von neusta enterprise services.

Eingesetzte Technologien

Innerhalb des Projektes wurden SAP ECC 6.0, SAP PI/PO (Process Integration / Process Orchestration) als Integrationslayer und SAP AIF (Application Integration Framework für Feld- und Werte-Mapping) eingesetzt.

Ansprechpartner

Dirk Kabus
d.kabus@neusta.de
+49(0)421.696990-20